

Campus HD

0210

++++ Kein Geld im Portemonnaie? Das Studentenwerk hilft weiter +++++
Wohnheime für Papageien – Die Nistplätze auf dem Campus +++++
Romantik pur – Valentins-Dinner & Cinema im Marstall +++++
Abwechslungsreiche Mensa-Aktionen – Fischwoche, Sushi-Show-Cooking und leckere Berliner +++++

So erreichen Sie uns ...

INFORMATION & BERATUNG – ALLGEMEINE INFOS

InfoCenter Triplex-Mensa am Uniplatz
Mo - Do 10.00 - 17.00 Uhr, Fr 10.00 - 14.00 Uhr

InfoCafé International – ICI
Zentralmensa, Im Neuenheimer Feld 304
Mo - Do 10.00 - 17.00 Uhr, Fr 10.00 - 15.00 Uhr

Psychotherapeutische Beratung (PBS)
Gartenstraße 2
Tel: 06221. 54 37 50
E-Mail: pbs@stw.uni-heidelberg.de

Anmeldung und Terminvereinbarung
Mo - Do 8.30 - 12.00 Uhr, 13.00 - 15.00 Uhr
Fr 8.30 - 12.30 Uhr

Offene Sprechstunde (ohne Voranmeldung)
Mo - Do 11.00 - 12.00 Uhr

Internetbasierte Beratung (PBS)
Anmeldung unter www.pbsonline-heidelberg.de

Sozialberatung
Di 14.00 - 16.00 Uhr in der PBS
Mi 12.30 - 15.30 Uhr im Studihaus, DG, Marstallhof 5
Behindertengerechter Zugang

Die Mittwoch-Sprechstunde findet in der vorlesungsfreien Zeit in der PBS, Gartenstraße 2, statt.

Do 10.00 - 12.00 Uhr in der PBS
Tel: 06221. 54 37 58
E-Mail: sozb@stw.uni-heidelberg.de
Persönliche Termine sind nach Vereinbarung möglich.

Rechtsberatung
Marstallhof 1, EG, Zi. 004
Di 14.30 - 16.00 Uhr

STUDENTISCHES WOHNEN

Marstallhof 1, 1. OG
Tel: 06221. 54 27 06
E-Mail: wohnen@stw.uni-heidelberg.de
Mi 12.30 - 15.30 Uhr, Fr 9.00 - 12.00 Uhr

STUDIENFINANZIERUNG

Marstallhof 3 (Zugang neben Haupteingang zeughaus)

BAföG

Tel: 06221. 54 54 04
Fax: 06221. 54 35 24
E-Mail: foe@stw.uni-heidelberg.de

Offene Sprechstunde im Foyer der Abteilung
Mo - Fr 8.00 - 18.00 Uhr

Persönliche Sprechstunde
Mi 12.30 - 15.30 Uhr

Kurzberatung im ICI, Zentralmensa, INF 304
Mo - Do 10.00 - 17.00 Uhr
Fr 10.00 - 15.00 Uhr

KfW-Studienkredit

Tel: 06221. 54 37 34
E-Mail: studienkredit@stw.uni-heidelberg.de
Mo - Fr 10.00 - 12.00 Uhr

RAUMVERGABE STUDIHAUS & ICI

Bianca Fasiello
Tel: 06221. 54 26 57
E-Mail: pr@stw.uni-heidelberg.de

VERANSTALTUNGEN INF

Andreas Krauth
Tel: 06221. 54 46 60
E-Mail: sp@stw.uni-heidelberg.de

STUDY YOUR BODY

Fit in Heidelberg



- **Preisvorteile für Studenten**
- mit einer Mitgliedschaft in allen Anlagen trainieren
- über 1.000 Fitness-, Wellness- und Gesundheitskurse wöchentlich in allen Studios
- faszinierende Wellnessanlagen mit Swimmingpool, Saunen, Sanarien, Dampfbädern und Freiluftbereichen



www.pfitzenmeier.de

Heidelberg City/Carré ▪ Poststraße 1-3 ▪ Telefon: 0 62 21 / 38 93 40

Weitere Wellness & Fitness Parks: Schwetzingen ▪ Ketsch ▪ Leimen ▪ Wiesloch ▪ Mannheim ▪ Viernheim ▪ Neustadt ▪ Speyer



„Das Studentenwerk wird auch im Februar dafür sorgen, dass der Winter alles andere als trist wird. Nicht nur Partys, Mensa-Specials wie das Sushi-Show-Cooking, sondern auch der Campus-Flohmarkt und das Valentins-Candle-Light-Dinner im altherwürdigen Marstallsaal stehen wieder auf dem Programm. Damit ist Abwechslung garantiert.“

Ulrike Leiblein
Geschäftsführerin Studentenwerk Heidelberg

Inhalt

02/03_einstieg

So erreichen Sie uns
Editorial | Inhalt | Impressum

04_servicezeit

Studienabbruch wegen Geldsorgen?
Endspurt für „HUMOR HILFT HEILEN“
Lieblingsplätze: Empore im zeughaus
Elternsprechzeit im Studentenwerk

05_lesezeit

Wohnheime nicht nur für Studierende!
Buchtipps: Warum ich fühle, was du fühlst

06/07/08/09_mahlzeit

Valentins-Dinner & Cinema im Marstall
Ran ans Sushi! | Deine Stimme für das zeughaus!
Süße Leckereien zur Faschingszeit
Fischwoche in der Mensa
Der Mensa-Speiseplan für Februar | Öffnungszeiten

10_auszeit

Die Marstallparty | Die Faschingsparty
Der Campus-Flohmarkt

11_redezeit

Die Kolumne: Die Macht der Ringe
Die Umfrage: Was war bisher dein ausgefallenstes Faschingskostüm?

Impressum Campus HD

Ausgabe 02/10, Auflage: 5.000

Herausgeber: Studentenwerk Heidelberg AöR, Ulrike Leiblein (Geschäftsführerin) Marstallhof 1, 69117 Heidelberg, www.studentenwerk.uni-heidelberg.de und campushd@stw.uni-heidelberg.de | **Redaktion:** Inci Bosnak (inc), Bianca Fasiello (fas), Nora Gottbrath (ngo), Cornelia Gräf (cog), Marcel Renz (mr), Sanja Topic (sat) | **Gesamtherstellung:** DER PLAN OHG, www.derplan-online.de | **Fotos und Abbildungen:** Studentenwerk Heidelberg (Seiten 3, 4, 6, 10), Inci Bosnak (inc) (Seiten 4, 11), istockphoto.com (Titel, Seite 6), Michael Braun (Seite 5) | **Campus HD** wird in den Mensen, Cafés, Wohnheimen und Verwaltungsabteilungen des Studentenwerks kostenlos verteilt.

boomerang – eine Marke der United Ambient Media AG – unterstützt den Druck des Magazins. United Ambient Media AG, Theodorstr. 42-90, Haus 6a, 22761 Hamburg, Tel: 040. 31 99 20 25, www.unitedambient.de

Studienabbruch wegen Geldsorgen? – Auf keinen Fall!

Das Semester neigt sich dem Ende zu, die letzten Klausuren werden geschrieben und so manch einen macht nicht nur der Gang zur Prüfung nervös: Jeder Gang zum Bankomaten verursacht ebenfalls Herzklopfen – und leider kein angenehmes. Wer während seines Studiums in Geldnöten steckt, kommt durchaus auf den Gedanken, das Studium abzubrechen und eine Ausbildung anzufangen. Fast 20 Prozent der 2500 befragten Studienabbrecher in der aktuellen Studie des Hochschul-Information-Systems (HIS) nannten finanzielle Sorgen als Grund für das vorzeitige Ende ihres Studiums – eine erschreckende Zahl, besonders deshalb, weil niemand wegen des schnöden Mammons sein Studium abbrechen müsste. Schließlich gibt es zahlreiche Möglichkeiten, Unterstützung zu erhalten – vor allem, wenn beispielsweise die Zeit für einen lukrativen Nebenjob fehlt: BAföG, Stipendien oder Studienkredite helfen, wenn Ebbe im Portemonnaie ist. Wen Geldsorgen plagen, der kann sich jederzeit vertrauensvoll an die Experten des Studentenwerks in der Abteilung Studienfinanzierung – über dem Zeughaus – wenden, die euch mit Rat und Tat zur Seite stehen. Niemand sollte sich auch nur ansatzweise dafür schämen, die eine oder andere Form der Hilfe in Anspruch zu nehmen. Schließlich gibt es BAföG und Ähnliches genau für solche Situationen. Außerdem: Wer sein Studium auf diese Art und Weise doch erfolgreich abschließt, kann der Gesellschaft schließlich noch viel mehr als den vorher erhaltenen Geldwert zurückgeben. (cog) ■

Endspurt für HUMOR HILFT HEILEN in Heidelberg

Wer die Januar-Ausgabe von Campus HD eifrig studiert und außerdem die Aktivitäten von Dr. Eckart von Hirschhausen aufmerksam verfolgt hat, der weiß Bescheid über die von ihm 2008 ins Leben gerufene Stiftung HUMOR HILFT HEILEN. Der Grundgedanke, dass Lachen gegen Leiden hilft, soll nun auch in der Heidelberger Kinderklinik Anwendung finden. Und dafür werden Spenden gesammelt. Als Symbol dieser Stiftung hat der Kabarettist und Mediziner treffenderweise die rote Clownsnase auserwählt. Diese gibt es noch bis zum Aschermittwoch, am 17. Februar, an allen Mensakassen in Heidelberg, also auch in der neuen und alten PH sowie im ICI und im InfoCenter, für nur 2 Euro anstatt der sonst üblichen 5 Euro zu kaufen. Dieser Betrag fließt komplett an die Stiftung HUMOR HILFT HEILEN. Wer noch mehr tun möchte, kann ganz einfach noch seine Freunde mit roten Nasen beglücken oder direkt an HUMOR HILFT HEILEN spenden (die Bankverbindung gibt es unter www.humorhilftheilen.de). Also los, der Endspurt des Spendenmarathons liegt vor uns! (ngo) ■



Dr. Eckart von Hirschhausen zauberte im Zeughaus

LIEBLINGSPLÄTZE



Wie schon just bei unserer letzten Umfrage von einem studentischen Zeughaus-Besucher konstatiert wurde, ist die Bar im Zeughaus – insbesondere mit ihrer Empore – ein ästhetisches Meisterwerk. Dieser sagte sogar, dass dies die coolste Bar sei, die er je gesehen habe. Spätestens dann ist uns klar geworden, dass es Zeit wird, diese geniale Bar-Konstruktion in unserer Reihe „Lieblingsplätze“ vorzustellen.

Was oben auf der Empore das „coole“ Ambiente intensiviert, ist die Kombination aus moderner bzw. postmoderner Architektur und Gemütlichkeit.

Während viele Bars, die seit den 90ern oder gar nach 2000 konstruiert wurden, vor lauter (post)moderner, futuristisch schlichter Stilisiertheit an kühle Innenräume von Raumschiffen oder sterilen Labors erinnern, bietet die 2003 erbaute Bar im Zeughaus durch das warmbraune Holzdekor, die dunkelrote Emaille- bzw. Mini-kachel-Verkleidung und die entsprechende Beleuchtung eine sehr gemütliche Atmosphäre. Auch die Position im Raum direkt unter dem Deckengewölbe des historischen Zeughaus-Saals ist außergewöhnlich und gibt einem ein interessantes Raumgefühl.

Darüber hinaus befinden sich hier zentral gelegene Sitz- und Stehplätze, die geradezu ideal sind, wenn ein Fußball-Public-Viewing stattfindet. Dann kann man sogar froh sein, wenn man hier noch einen Stehplatz ergattern kann. Probiert's einfach mal aus. (inc) ■

Elternsprechzeit beim Studentenwerk: Rat und Unterstützung für junge Eltern

In den Kitas des Studentenwerks findet seit September letzten Jahres eine Elternsprechstunde statt. Hier nimmt sich die erfahrene Soziotherapeutin Inge Rehling einmal im Monat Zeit für die Probleme und Nöte der Eltern und bietet kompetente Hilfe in allen Lebenslagen, in denen man sich als Mutter oder Vater befindet, an. Die jeweiligen Termine für den Monat Februar werden auf Plakaten in den einzelnen Tagesstätten ausgehängt und finden sich außerdem hier:

04.02.	15.00 - 16.30 Uhr	Humboldtstr. 17
11.02.	15.00 - 16.30 Uhr	INF 159
18.02.	15.00 - 16.30 Uhr	Humboldtstr. 19
25.02.	15.00 - 16.30 Uhr	INF 685

Die Mütter und Väter können aber auch per Telefon oder E-Mail Kontakt zu unserer Expertin aufnehmen. Unter der Telefonnummer 06221. 54 37 58 oder der E-Mail-Adresse sozb@stw.uni-heidelberg.de ist Frau Inge Rehling zu erreichen. (ngo) ■

Wohnheime nicht nur für Studierende! Papageien freut's!

Im Rhein-Neckar-Dreieck ist man nicht mehr darüber erstaunt und auch in Wiesbaden, Bonn, Mainz, Düsseldorf, Köln und Duisburg sind die Menschen schon an sie gewöhnt: Indische Papageien, genauer gesagt Halsbandsittiche, haben diese Städte und Regionen bevölkert. Auch in Heidelberg sind sie längst keine Seltenheit mehr. Seitdem die Papageien das erste Mal im Jahre 1974 im Neckarhausener Schlosspark ihre Brutstätte gebaut haben, ist ihre Population stark angewachsen, so dass viele Vögel später auch nach Heidelberg eingewandert sind. Hier sind die Halsbandsittiche insbesondere auf dem Uni-Campus in Neuenheim zu beobachten, zumal sie dort auf der Suche nach Brutplätzen sind. Da in Heidelberg nur wenige alte Bäume mit Höhlen existieren, versuchen sie, auf dem Campus Löcher in der Wärmedämmung der Studentenwohnheime ausfindig zu machen, um dort ihren Nistplatz einzurichten. Das Problem ist jedoch, dass die Papageien, nachdem sie sich in der Styropordämmung der Wohnheime angesiedelt haben, die Löcher vergrößern, was dazu führen kann, dass Wasser in die Wände eindringt. Daher wurde infolge einer Diplomarbeit aus dem Jahre 2004 von der Stadt Heidelberg in Kooperation mit dem Studentenwerk Heidelberg ein Nistkasten-Projekt einberufen: Brutkästen an der Fassade der Studentenwohnheime sollten bewirken, dass den



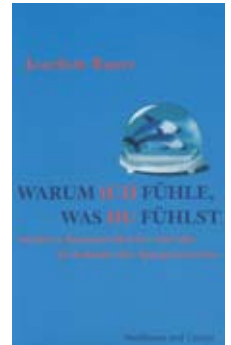
Ein Halsbandsittich an seinem Nistkasten
Foto: Michael Braun

Halsbandsittichen eine Alternative zum Nisten geboten wird. Und tatsächlich hatte das Projekt Erfolg: Fast alle Papageien siedelten von den Fassadenhöhlen in die Nistkästen über. Dazu kommt, dass auch Kohlmeisen, Bachstelzen und Eichhörnchen sich über die neuen Brutkästen freuten und diese in Beschlag nahmen. In diesem Sinne konnte diesen Tieren nicht nur eine optimale Niststätte gewährleistet, sondern darüber hinaus noch die Studentenwohnheime vor weiteren Schäden bewahrt werden. Ein Gewinn auf beiden Seiten sozusagen. Somit beheimaten die Studentenwohnheime nicht nur Studierende aus aller Welt, sondern auch indische Papageien. Welcher Campus kann das schon von sich behaupten? (sat) ■

Buchtipps aus der Studentenbücherei

Joachim Bauer: Warum ich fühle, was du fühlst

Deutschland ist ja nicht gerade als Hort der überbordenden Fröhlichkeit bekannt. Dabei ist es so einfach, anderen ein Lächeln ins Gesicht zu zaubern. Wenn man durch die Fußgängerzone spaziert und einem nur mürrische Gesichter entgegenkommen, sollte man einfach mal breit lächeln. Man erntet garantiert wieder ein Lächeln. Schließlich kennt jeder den Spruch „Gähnen steckt an“ – das Gleiche gilt auch für die schönste Form, dem anderen die Zähne zu zeigen. Doch warum gähnen wir eigentlich – und das sogar, wenn wir ein Tier gähnen sehen? Warum sausen unsere Mundwinkel unwillkürlich nach oben, wenn wir angelächelt werden? Die Erklärung ist so simpel wie kompliziert: Schuld daran sind sogenannte „Spiegelneuronen“. Diese sorgen dafür, dass wir uns überhaupt in andere Menschen hineinversetzen können. Nehmen wir wieder die Fußgängerzone als Beispiel: Dort ist es zwar voll und wuselig, aber im Normalfall kommen wir trotzdem gut voran. Der Grund: Wir können abschätzen, wohin und wie sich die Leute um uns herum bewegen werden. Auch wenn wir sehen, wie sich jemand wehtut, zum Beispiel weil dieser bei einem Fußballspiel gefoult wird, verziehen wir unweigerlich den Mund und sagen vielleicht noch „Auaaaa“ – obwohl wir bequem auf dem heimischen Sofa sitzen. Wir können aber erahnen, wie schmerzhaft das ist; zudem sehen wir die schmerzverzerrte Miene des Spielers.



Phänomene und Situationen wie diese erleben wir täglich, ohne uns darüber bewusst zu sein, was für ein Wunderwerk der Natur dafür verantwortlich ist. Das Buch „Warum ich fühle, was du fühlst“ von Joachim Bauer geht dem Geheimnis der Spiegelneuronen nach und erklärt anschaulich, wie solch eine intuitive Kommunikation möglich ist. Auch welche Auswirkung die Neuronen auf die Entwicklung von Kindern und in der Psychotherapie haben können, erfährt der Leser auf dieser spannenden Reise in die Welt der Nervenzellen. (cog) ■

Studentenbücherei des Studentenwerks

Triplex-Mensa, Universitätsplatz 14 (Grabengasse)
Mo - Fr 11.00 - 15.00 Uhr

Nightline 06221/184708
Wir hören zu.
Eine telefonische Anlaufstelle. Von Studierenden für Studierende.
täglich von 21 Uhr bis 2 Uhr (im Semester)
info@nightline-heidelberg.de www.nightline-heidelberg.de

UNISHOP HEIDELBERG
aktuell unishop heidelberg
www.unishop.uni-hd.de
Unishop Studentenkarzer
Augustinergasse 2
D 69117 Heidelberg
T. +49.6221.54 35 54

LATINUM & GRAECUM
Intensivkurse während der Semesterferien oder semesterbegleitende Kurse
erf. Dozenten – soz. Unkostenbeiträge – seit über 38 Jahren
HEIDELBERGER PÄDAGOGIUM
Schröderstr. 22a, Tel. (0 62 21) 45 68-0 / www.heidelberg-paedagogium.de

Mönchhofstraße 3
69120 Heidelberg-Neuenheim
Telefon 0 62 21/45 77-11
E-Mail: moenchhof@baier.de · www.baier.de
BAIER
Digital Druck
KOPIEREN. DRUCKEN. ZAUBERN.

Valentins-Dinner & Cinema im Marstall

Der Valentinstag steht schon bald ins Haus und die Geschenkidee für den oder die Liebste lässt noch auf sich warten? Wem Pralinen oder Schnittblumen zu einfallslos sind oder wer seine Kreativität im Schenken schon an Weihnachten verpulvert hat, dem kann weitergeholfen werden: Eine tolle Idee für alle, die noch auf der Suche nach dem passenden Geschenk sind, bietet das Studentenwerk: „Dinner and Cinema“ im Marstallsaal – am Abend direkt vor dem Valentinstag. Für studentenfreundliche 10 Euro pro Person kann man für sich und die bessere Hälfte ab dem 1. Februar Karten für einen besonderen Abend kaufen. Und den Sonntag danach kann man dann ganz der Zweisamkeit widmen.

Am 13. Februar dieses Jahres warten die Küchenchefs der Mensa dann ab 18.45 Uhr mit ihrem gesamten Können auf, um die Anwesenden nach einem prickelnden Aperitif zur Begrüßung mit kulinarischen Köstlichkeiten zu verwöhnen. In dem Betrag von 10 Euro enthalten sind ein dreigängiges Menü bei Kerzenschein mit Vorspeise, Hauptgericht und Dessert sowie der Eintritt für den anschließenden Kinofilm, der natürlich auch in diesem Jahr ganz im Zeichen des Valentinstags steht... Wer bei so einem günstigen Preis einen Pferdefuß vermutet, dem sei gesagt, dass in dem Betrag von 10 Euro auch Mineralwasser und der passende Wein zum Dinner enthalten sind. Auch wenn das Menü noch geheim ist, kann trotzdem schon verraten werden, dass es sich bei dem Film, der um 21.00 Uhr gezeigt wird, um „Die Frau des Zeitreisenden“ handelt. Wer Interesse hat, schnappt sich am besten gleich zwei Karten bei Frau Fasiello im Erdgeschoss des Studentenwerks, Raum 002, da nur 48 Plätze verfügbar sind. Wer sich nur den Film ansehen und den übrigen Valentins-Vorabend alleine verbringen möchte, der kann auch einfach nur 1 Euro für den Kinobesuch bezahlen und das übrige Geld in Schokoherzen oder Parfum investieren. (ngo) ■



Ran ans Sushi! Show-Cooking im zeughaus

Endlich ist es wieder soweit. Nachdem die Sushi-Show-Cookings im vorherigen Jahr so viel Anklang bei den Studierenden gefunden haben, hat das Studentenwerk beschlossen, den Sushi-Meister Hagen Schmidt wieder in das zeughaus zu laden. Am 3. Februar verwöhnt dieser dann mit seinen raffinierten Sushi-Kreationen die hungrigen Studierenden. Da gerade bei den kleinen Köstlichkeiten aus rohem Fisch die Frische oberste Priorität hat, wird der Meister wieder ein Show-Cooking durchführen und somit das Sushi direkt vor euren Augen verarbeiten. So kann man außerdem in Erfahrung bringen, wie diese gesunden Leckereien eigentlich genau zubereitet werden. Auch der Preis wird natürlich wie immer studentenfreundlich sein: Lediglich 2,50 Euro wird eine Portion Sushi (4 Stück) mit Wasabi, Ingwer und würziger Soja-Sauce kosten. Also, nichts wie ran an die kleinen Delikatessen! (sat) ■

Give me 5! Deine Stimme für das zeughaus!



Kaum hat der Februar begonnen, steht schon gleich das erste große Event an: Am 3. Februar steigt das mittlerweile schon legendäre Sushi-Show-Cooking. Und wo? Natürlich im zeughaus, der coolsten Mensa ganz Heidelbergs – oder viel eher: ganz Deutschlands! Du als Heidelberger weißt das schon längst. Jetzt wird es Zeit, dass auch der Rest der Republik erfährt, wo es das abwechslungsreichste Essen mit den qualitativ hochwertigsten Speisen, die freundlichsten Mitarbeiter und natürlich die geniale Lounge-Atmosphäre am Abend und entspannte Betriebsamkeit am Tag gibt: nur hier in Heidelberg, in deinem zeughaus. Deshalb lautet das Motto für die diesjährige Wahl zur Mensa des Jahres: „Give me 5!“ – gib deinem zeughaus in allen fünf Kategorien volle fünf Tablett für einen vollen Erfolg! Achte bei deinen nächsten Besuchen im zeughaus auf die „Give me 5“-Plakate und Aktions-tische, wo du deine Stimme für deine Mensa abgeben kannst. Bei der Stimmabgabe können zwei von euch sogar einen tollen Preis gewinnen: Das Studentenwerk verlost in Kooperation mit STA Travel unter allen, die abstimmen, einen tollen Reisegutschein! (cog) ■

Süße Leckereien zur Faschingszeit

Es gibt wohl wenige Speisen, die so viele Namen haben, wie das süßgefüllte Fettgebäckene zur Faschingszeit: „Berliner“, „Krapfen“, „Kreppel“ oder „Pfannkuchen“ nennen sich die kugeligen Köstlichkeiten. Doch egal, wie sie heißen, eins haben sie gemeinsam: Sie sind nicht ganz leicht zu essen – entweder wird die Nasenspitze vom Zucker bestäubt oder die Füllung tropft nach einem beherzten Biss gen Boden. Aber trotzdem lohnt sich diese süße Sauerei, schließlich schmecken die Berliner besonders zur kalten Winterzeit einfach himmlisch. Kein Wunder, dass sie ein Klassiker an den „tollen Tagen“ zu Fasching, Fastnacht und Karneval sind. Holt euch eure Berliner in den Mensen und Cafeterien des Studentenwerks. In den Mensen gibt es die Berliner mit traditioneller Marmeladefüllung und in den Cafés locken zusätzlich noch die Luxusvarianten zum Verwöhnen: Cappuccino und Eierlikör. Apropos Fasching: Wer es heftig hat krachen lassen, der kann sich am Aschermittwoch sein Katerfrühstück holen: Brötchen mit Bismarckhering für nur 1,50 Euro! (cog) ■



Fischers Fritze fischt frische Fische

...frische Fische fischt Fischers Fritze – man macht sich bei dem alten Spruch immer noch einen Knoten in die Zunge. Dabei können frische Fische doch auch so toll sein, wenn sie zart gegart auf der Zunge zergehen. Pünktlich zum Beginn des Sternzeichens Fische bringen die Köche in der Zentralmensa für euch Köstlichkeiten aus Neptuns Reich auf die Teller. In der Woche vom 22. bis zum 26. Februar können sich also alle Liebhaber von „Seafood“ auf eine reiche Auswahl der nicht nur sehr leckeren, sondern auch äußerst gesunden – schließlich ist Fisch ein prima Omega-3- und Eiweiß-Lieferant – maritimen Gaumenfreuden freuen. Exotische Highlights sind Red Snapper, Pangasius oder Tilapiafilet, dazu gibt es klassische Sorten wie Seelachs in modernen Variationen. Übrigens: Geschlemmt werden darf hierbei ganz ohne schlechtes Gewissen, denn die verwendeten Fische sind vom Marine Stewardship Council (MSC) zertifiziert. Das bedeutet, sie wurden gefangen, ohne das Ökosystem Meer zu schädigen. (cog) ■





Februar 2010 | Triplex-Mensa am Uniplatz und Zentralmensa INF

	Tagesmenü 1	Tagesmenü 2	Auswahlen 1	Auswahlen 2	Suppe, Beilagen & Dessert
MO 01	Suppe, Gyros-Reispfanne, Tsatsiki, Blattsalate 2,05 3,10 5,15	Suppe, Gemüseknöckchen, Tomatensauce, Reis, Blattsalate 2,05 3,10 5,15	Ravioli mit Putenbruststreifen in Kräutersauce 1,90 2,85 4,75	Gebackene Champignonköpfe in Knusperpanade, Cocktailsauce 2,00 3,00 5,00	Suppe, Reis, Nudeln, Broccoli, Blattsalate, Karottensalat, Frischobst, Pfirsichwürfelkompott 0,20 - 0,50 0,30 - 0,75 0,50 - 1,25
DI 02	Suppe, Schinkenspaghetti, Tomatensauce, Reibekäse, Feldsalat 2,05 3,10 5,15	Suppe, Frühlingsschneitz, Reis, Feldsalat 2,05 3,10 5,15	Hirschgulasch, Waldpilzsauce 2,00 3,00 5,00	1 Blumenkohl-Käse-Medaillon, Sauce Hollandaise 1,30 1,95 3,25	Suppe, Reis, Schwäbische Knöpfle, Rosenkohl, Feldsalat, Schupfnudeln, Berliner, Frischobst 0,20 - 0,50 0,30 - 0,75 0,50 - 1,25
MI 03	Suppe, 1 Bauernbratwurst, Sauerkraut, Kartoffelpüree 2,05 3,10 5,15	Suppe, 2 Eierpannkuchen natur, Champignonsauce, Salat der Saison 2,05 3,10 5,15	Geflügelschnitzel im Knuspermantel 1,60 2,40 4,00	Südtiroler Knödelchen in Salbeibutter 1,60 2,40 4,00	Suppe, Gemüseris, Nudeln, Ratatouille, Pommes frites, Salat der Saison, Weißkrautsalat, Frischobst, 2 halbe Birnen 0,20 - 0,50 0,30 - 0,75 0,50 - 1,25
DO 04	Suppe, Maultaschen-Gemüse-Pfanne, Feldsalat 2,05 3,10 5,15	Suppe, Milchreis mit Zucker & Zimt, Kompott gemischt, Schokoriegel oder Salat 2,05 3,10 5,15	Lammgeschneitztes, Kräutertomatensauce 1,70 2,55 4,25	2 Camembert gebacken mit Preiselbeeren 2,00 3,00 5,00	Suppe, Reis, Nudeln, Bohnengemüse, Feldsalat, Röstkartoffeln, Berliner, Frischobst 0,20 - 0,50 0,30 - 0,75 0,50 - 1,25
FR 05	Linsengemüse auf Spätzle, Bockwurst, Brötchen 2,05 3,10 5,15	Suppe, Tortellini mit Käsefüllung, Kräutersauce, Blattsalate 2,05 3,10 5,15	Seelachsfilet in Cornflakespanade, Cocktailsauce 1,80 2,70 4,50	Spinatomelette, Kräutersauce 1,70 2,55 4,25	Suppe, Reis, Nudeln, Erbsen, Petersilienkartoffeln, Blattsalate, Karottensalat, Frischobst, Ananaskompott 0,20 - 0,50 0,30 - 0,75 0,50 - 1,25

zeughaus im Marstallhof, Triplex- & Zentralmensa: Kalt/Warmes Buffet: 100 g (0,78 | 0,84 | 1,25)
eat & meet am Uniplatz: Tagesessen, Salatbar, Pizza, Bratwurst, Pommes frites, belegte Brötchen, Kuchen uvm.
Café Botanik INF: Tagesessen, Salate, Pizza, Schnitzel, Pommes frites, überb. Schafskäse, Fleischkäse uvm.

Februar 2010 | Zentralmensa INF

	Tagesmenü 1	Tagesmenü 2	Auswahlen 1	Auswahlen 2	Suppe, Beilagen & Dessert
MO 08	Suppe, Seelachsfilet gedünstet Gärtnerin Art, Reis, Feldsalat 2,05 3,10 5,15	Suppe, gefüllte Paprikaschote, Tomatensauce, Reis, Feldsalat 2,05 3,10 5,15	Puten-Piccata Milanese, Tomatensauce 1,60 2,40 4,00	5 Knusperknöckchen, Sauce Mornay 1,60 2,40 4,00	Suppe, Kartoffelpüree, Spaghetti, Risotto, Broccoli, Salat der Saison, Schokopudding 0,20 - 0,50 0,30 - 0,75 0,50 - 1,25
DI 09	Suppe, Nürnberger Rostbratwürstel, Bayrisch-Kraut, Kartoffelpüree 2,05 3,10 5,15	Suppe, Schwäbische Knöpflepfanne mit Gemüsestreifen, Chinakohlsalat 2,05 3,10 5,15	Paprikarahmgeschneitztes 1,60 2,40 4,00	2 Sesam-Karotten-Knuspersticks, Petersiliensauce 1,60 2,40 4,00	Suppe, Erbsen-Reis, Mais, Schwäbische Knöpfle, Farmersalat, Feldsalat, Herzoginkartoffeln, Berliner 0,20 - 0,50 0,30 - 0,75 0,50 - 1,25
MI 10	Suppe, Geflügelschnitzel, Tomatensauce, Parmesan, Nudeln, Salat 2,05 3,10 5,15	Suppe, vegetarischer Eintopf mit Brötchen, Müsliriegel 2,05 3,10 5,15	Hähnchen-Nuggets, Sauce Bernaise 1,60 2,40 4,00	2 Broccoli-Nuss-Ecken, Sauce Hollandaise 1,70 2,55 4,25	Suppe, Curryreis, Nudeln, Möhren, Chinakohlsalat, Kartoffelrösti, Mandarinencreme 0,20 - 0,50 0,30 - 0,75 0,50 - 1,25
DO 11	Suppe, 4 Kalbfleischbällchen, Currysahnesauce, Reis, Blattsalate 2,05 3,10 5,15	Suppe, Ravioli, Sahnesauce mit Gemüsestreifen, Blattsalate 2,05 3,10 5,15	Rindergulasch mit Paprika und Zwiebeln 1,80 2,70 4,50	Käsespätzle Allgäuer Art 1,30 1,95 3,25	Suppe, Reis, Nudeln, Balkangemüse, Feldsalat, Karottensalat, Kartoffelknödel, Grießpudding mit Zimt und Zucker 0,20 - 0,50 0,30 - 0,75 0,50 - 1,25
FR 12	Suppe, 4 Kalbfleischbällchen, Currysahnesauce, Reis, Blattsalate 2,05 3,10 5,15	Suppe, Ravioli, Sahnesauce mit Gemüsestreifen, Blattsalate 2,05 3,10 5,15	Calamares im Backteig, Dillmayonnaise 1,50 2,25 3,75	Gefüllte Zucchini, überbacken, Tomatensauce 1,50 2,25 3,75	Suppe, Reis, Nudeln, Gemüseauswahl, Pommes frites, Blattsalate, Ananaskompott 0,20 - 0,50 0,30 - 0,75 0,50 - 1,25

zeughaus im Marstallhof, Zentralmensa: Kalt/Warmes Buffet: 100 g (0,78 | 0,84 | 1,25)
eat & meet am Uniplatz: Tagesessen, Salatbar, Pizza, Bratwurst, Pommes frites, belegte Brötchen, Kuchen uvm.
Café Botanik INF: Tagesessen, Salate, Pizza, Schnitzel, Pommes frites, überb. Schafskäse, Fleischkäse uvm.

Februar 2010 | Zentralmensa INF

	Tagesmenü 1	Tagesmenü 2	Auswahlessen 1	Auswahlessen 2	Suppe, Beilagen & Dessert
MO 15	Suppe, Maultaschen mit Zwiebelschmelze, Kartoffelsalat, Salat der Saison 2,05 3,10 5,15	Suppe, Grießbrei mit Zimt & Zucker, Kompott, Müsliriegel oder Salat 2,05 3,10 5,15 	Spaghetti Bolognese, Reibekäse 1,40 2,10 3,50	1 Lauch-Törtchen, Kräuter-sauce 2,00 3,00 5,00 	Suppe, Reis, Nudeln, Erbsen und Karotten, Salat der Saison, Birnenkompott, Pfirsichwürfelkompott 0,20 - 0,50 0,30 - 0,75 0,50 - 1,25
DI 16	Suppe, Schinkennudeln mit Ei, Tomatensauce, Feldsalat 2,05 3,10 5,15	Suppe, 2 Semmelknödel mit Pilzragout, Feldsalat 2,05 3,10 5,15 	Schweineschnitzel paniert Wiener Art mit Zitrone 1,70 2,55 4,25	Allgäuer Schupfnudelpfanne 1,40 2,10 3,50 	Suppe, Reis, Nudeln, Rosenkohl, Amerikanischer Krautsalat, Feldsalat, Pommes frites, Karamellecreme 0,20 - 0,50 0,30 - 0,75 0,50 - 1,25
MI 17	Suppe, Meeresspaghetti, Blattsalate 2,05 3,10 5,15	Suppe, 5 Kartoffelpuffer, Apfelmus, Blattsalate 2,05 3,10 5,15 	Putengeschnitzeltes Züricher Art 1,70 2,55 4,25	Vegetarische Bolognese auf Spaghetti, Parmesan 1,30 1,95 3,25 	Suppe, Kräuselspätzle, Risotto, Kaiser-gemüse, Blattsalate, Karottensalat, Kartoffelkroketten, 2 halbe Pfirsiche 0,20 - 0,50 0,30 - 0,75 0,50 - 1,25
DO 18	Suppe, Chili con Carne auf Reis, Feldsalat 2,05 3,10 5,15	Suppe, Indonesische Lauch-nudeln, Feldsalat 2,05 3,10 5,15 	Schweinebraten Milano mit Gemüsefüllung, Tomatensauce 1,80 2,70 4,50	Kartoffel-Getreide-Bratling, Joghurt-Dip 1,40 2,10 3,50 	Suppe, Nudeln, Reis, Kartoffelpüree, Apfelrotkohl, Feldsalat, Bohnensalat, Birne Helene 0,20 - 0,50 0,30 - 0,75 0,50 - 1,25
FR 19	Suppe, Fleischkäse, Zwiebel-sauce, Pommes frites, Salat der Saison 2,05 3,10 5,15	Suppe, 5 Gemüsemaultaschen, Sahnesauce, Salat der Saison 2,05 3,10 5,15 	Schollenfilet paniert, Remouladensauce 1,50 2,25 3,75	1 Sellerie-Schnitzel, Kräutersauce 1,30 1,95 3,25 	Suppe, Buttererbsen, Nudeln, Reis, Pommes frites, Salat der Saison, Fruchtjoghurt 0,20 - 0,50 0,30 - 0,75 0,50 - 1,25

zeughaus im Marstallhof, Zentralmensa: Kalt/Warmes Buffet: 100 g (0,78 | 0,84 | 1,25)
eat & meet am Uniplatz: Tagesessen, Salatbar, Pizza, Bratwurst, Pommes frites, belegte Brötchen, Kuchen uvm.
Café Botanik INF: Tagesessen, Salate, Pizza, Schnitzel, Pommes frites, überb. Schafskäse, Fleischkäse uvm.

Februar 2010 | Zentralmensa INF

	Tagesmenü 1	Tagesmenü 2	Auswahlessen 1	Auswahlessen 2	Suppe, Beilagen & Dessert
MO 22	Suppe, Geflügelbällchen Försterin Art, Eiernudeln, Blattsalate 2,05 3,10 5,15	Suppe, Tortellini mit Käsefüllung, Gemüsesauce, Blattsalate 2,05 3,10 5,15 	Pfannengyros, Tsatsiki 2,00 3,00 5,00	1 Blumenkohl-Käse-Medaillon, Sauce Mornay 1,30 1,95 3,25 	Suppe, Reis, Nudeln, Mais, Blattsalate, Kartoffelschnitz, Weißkrautsalat, Erdbeerrjoghurt 0,20 - 0,50 0,30 - 0,75 0,50 - 1,25
DI 23	Suppe, 5 Fischstäbchen, Remouladensauce, Salzkartoffeln, Blattsalate 2,05 3,10 5,15	Suppe, Schwäbischer Ofenschlupfer, Vanillesauce, Kompott, Schokoriegel oder Salat 2,05 3,10 5,15 	Gegrillte Hähnchenkeule, Paprikasauce 1,50 2,25 3,75	Gnocchi mit Sauce Napoli, Parmesan 1,70 2,55 4,25 	Suppe, Erbsen, Reis, Nudeln, Karottensalat, Pommes frites, Salat der Saison, Grießpudding mit Zimt und Zucker 0,20 - 0,50 0,30 - 0,75 0,50 - 1,25
MI 24	Suppe, 1 Bratwurst, Portion Senf, Pommes frites, Blattsalate 2,05 3,10 5,15	Suppe, Paprikagemüsepfanne auf Nudeln, Parmesan, Blattsalate 2,05 3,10 5,15 	Rindergeschnitzeltes Stroganoff 1,80 2,70 4,50	2 Fetakäse gebacken, Cocktailsauce 1,90 2,85 4,75 	Suppe, Reis, Möhren, Bauernspätzle, Blattsalate, Kartoffelkroketten, Ananaskompott 0,20 - 0,50 0,30 - 0,75 0,50 - 1,25
DO 25	Suppe, Hühnerfrikassee mit Champignons & Spargel auf Reis, Salat der Saison 2,05 3,10 5,15	Suppe, Grünes Kartoffel-Gemüse-Ragout, Salat der Saison 2,05 3,10 5,15 	Geflügelsteak Hawaii mit Honig, Ananas & roter Paprika 1,60 2,40 4,00	2 Polentaschnitten mit Spinatfüllung, Tomatensauce 1,40 2,10 3,50 	Suppe, Reis, Broccoli, Herzoginkartoffeln, Salat der Saison, Müslijoghurt 0,20 - 0,50 0,30 - 0,75 0,50 - 1,25
FR 26	Suppe, Hacksteak Zigeuner Art, Pommes frites, Blattsalate 2,05 3,10 5,15	Suppe, Gemüse-kroketten, Joghurt-Dip, Reis, Blattsalate 2,05 3,10 5,15 	Schlemmerfilet Bordelaise 1,60 2,40 4,00	2 Nasi-Goreng-Rollen mit Reis-, Paprika- und Kräuterfüllung, süß-saure Sauce 1,60 2,40 4,00 	Suppe, Reis, Nudeln, Gemüseauswahl, Schwenkkartoffeln, Blattsalate, Weißkrautsalat, Vanillepudding 0,20 - 0,50 0,30 - 0,75 0,50 - 1,25

zeughaus im Marstallhof, Zentralmensa: Kalt/Warmes Buffet: 100 g (0,78 | 0,84 | 1,25)
eat & meet am Uniplatz: Tagesessen, Salatbar, Pizza, Bratwurst, Pommes frites, belegte Brötchen, Kuchen uvm.
Café Botanik INF: Tagesessen, Salate, Pizza, Schnitzel, Pommes frites, überb. Schafskäse, Fleischkäse uvm.

Öffnungszeiten Februar 2010

Mensen

zeughaus im Marstall	Mo - Sa	11.30 - 22.00 Uhr
Triplex-Mensa am Uniplatz geschlossen vom 08.02. - 28.03.	Mo - Sa	11.30 - 14.00 Uhr
Zentralmensa INF 304	Mo - Fr	11.30 - 14.00 Uhr
Mensa Alte PH Keplerstraße geschlossen vom 15.02. - 28.03.	Mo - Do Fr	11.45 - 14.00 Uhr 11.45 - 13.45 Uhr

Cafés

zeughaus-Bar im Marstall	Mo - Sa	10.00 - 1.00 Uhr
Marstallcafé Fußball Fußball + Tatort	Mo - Fr Sa So	9.00 - 24.00 Uhr 14.30 - 21.00 Uhr 13.30 - 23.00 Uhr
Lesecafé	Mo - Fr	9.00 - 18.00 Uhr
„eat & meet“ am Uniplatz	Mo - Do Fr	8.00 - 15.00 Uhr 8.00 - 14.00 Uhr
InfoCafé International – ICI (Zentralmensa INF 304)	Mo - Do Fr	10.00 - 17.00 Uhr 10.00 - 15.00 Uhr
Café PUR, Bergheimer Str. 58	Mo - Do Fr	10.00 - 15.00 Uhr 10.00 - 14.00 Uhr
Café Botanik INF 304	Mo - Do Fr	8.00 - 24.00 Uhr 8.00 - 21.00 Uhr
Café Alte PH Keplerstraße	Mo - Do Fr	9.00 - 16.30 Uhr 9.00 - 15.00 Uhr
PH-Cafeteria INF 561 geschlossen vom 12.02. - 14.03.	Mo - Do Fr	8.30 - 16.30 Uhr 8.30 - 13.00 Uhr
Café Juristisches Seminar	Mo - Do Fr	10.00 - 15.00 Uhr 10.00 - 13.00 Uhr

Kursangebot der ZSB/CS

Anmeldeschluss für die Kurse ist zwei Wochen vor Kursbeginn, bei freien Kursplätzen ist auch noch eine kurzfristige Anmeldung möglich. Bitte melden Sie sich online für die Kurse der Zentralen Studienberatung und des Career Service an unter www.uni-heidelberg.de/studium/imstudium/beginn/fitimstudium.html bzw. www.careerservice.uni-hd.de.

- 02.02.10 Infoveranstaltung: Der erste Arbeitsvertrag (kostenfrei)
- 18.02.10 Kurs: PR und Öffentlichkeitsarbeit, 4-tägig (180 €)
- 22.02.10 Zukunftswerkstatt: Karrierecoaching (10 €)
- 26.02.10 Kurs: Projektmanagement, 2-tägig (130 €)
- 28.02.10 Kurs: Selbstpräsentation (65 €)





Hochschulteam der Agentur für Arbeit
Heidelberg

Angebote im Februar:

10.2. Check der Bewerbungsunterlagen
Anmeldung vorab per E-Mail!

Freie Sprechstunde in der vorlesungsfreien Zeit:
jeweils Dienstag von 10 - 15 Uhr im Raum 301,
Zentrale Studienberatung und Studieninformation,
Friedrich-Ebert-Anlage 62

Agentur für Arbeit Heidelberg
Tel.: 0180 1 555 111*
*(Festnetzpreis 3,9 ct/min; Mobilfunkpreise abweichend)
E-Mail: Heidelberg.Hochschulteam@arbeitsagentur.de
www.arbeitsagentur.de



Bundesagentur für Arbeit



vhs!
Volkshochschule Heidelberg & Umland

Mit vhs zum Ziel!
Programm 1/2010
ab sofort!

Tel. 911 911 www.vhs-hd.de

**Korn
to be
wild!**

Ihre Vollkornbäckerei - 4 x in Heidelberg

**MAHL
ZAHN**

Märzgasse 2 · Gaisbergstraße 74
Mühlalstraße 2 · Ladenburger Straße 15

Tel. 06221/ 160997 www.mahlzahn.de

Noch einmal zum Abschluss: Die Marstallparty am 6. Februar

Das Studentenwerk lässt es zum Semesterabschluss noch einmal so richtig krachen und lädt alle Studis am 6. Februar zur legendären Marstallparty ein. Gefeierte wird wie immer ab 22.00 Uhr im Marstallcafé, wo gleich auf mehreren Etagen jede Menge Platz zum Tanzen geboten wird. Für Erstis, aber auch für alle anderen Studentinnen und Studenten, ist es auf jeden Fall eine tolle Gelegenheit, die neuen oder auch alten Freunde vor dem Abschied noch einmal in ausgelassener Partystimmung zu treffen, zumal die Getränke- und Eintrittspreise auch für den kleinen Geldbeutel erschwinglich sind. Außerdem ist die Semesterabschlussparty die Chance, vor den Ferien, die ja nicht selten mit Lernen und dem ungeliebten Schreiben von Hausarbeiten gespickt sind, mit den Kommilitonen noch einmal so richtig einen drauf zu machen, bevor die fleißige Zeit wieder losgeht. Für die Grundzutaten einer gelungenen Party ist mit leckeren Getränken, heißer Musik und einer optimalen Location im Herzen der Altstadt schon einmal gesorgt. Für den Rest sind die Gäste zuständig, aber die haben, wie die vergangenen Marstallpartys gezeigt haben, noch nie auf sich warten lassen und die Stimmung jedes Mal zum Kochen gebracht. (ngo) ■

Dance Flatrate
nur 15,50 EUR im Monat (16-25 Jahre)
nur 18,50 EUR im Monat (ab 25 Jahren)

Das beste Valentinstagsgeschenk
Was ist schon romantischer
als gemeinsam tanzen?

Standard/Latein - Salsa - Tango Argentino - Boogie Woogie - Stepp
Hip Hop - Streetdance - Jazz Funk - Jazz - Modern - Musical Dance
Rock 'n' Roll - Orientalischer Tanz - Hawaiianischer Hula
Kinderdanz - Rollstuhltanz

Couronne Heidelberg

<http://www.tsc-couronne.de> info@tsc-couronne.de Tel: 06221-801097

Nach dem Umzug geht es weiter: Die Faschingsparty im Marstallcafé

Wer nach dem Heidelberger Faschingsumzug am 16. Februar noch so richtig in Feierlaune ist und keine Lust hat, nach Hause zu gehen, der kann sich direkt im Anschluss auf den Weg in den Marstallhof machen – schließlich ist man sowieso schon in der Altstadt. Ab 15.00 Uhr wird hier weitergefeiert, denn was wäre die närrische Zeit, wenn man nicht auch mal eine Party auf die Kaffeezeit verlegen könnte? Damit die Stimmung auch weit oben bleibt, ist der Eintritt kostenlos und Sekt gibt es sogar schon für 1 Euro! Das sollte die Laune doch auf jeden Fall heben. Wer sagt denn, dass nach dem Umzug und ein paar Kammellen Schluss sein muss? Im Marstall jedenfalls niemand; hier wird in fantasievoller Verkleidung bis in den Abend hinein kräftig Party gemacht. (ngo) ■

BEKLEIDUNG
SCHUHE
AUSRÜSTUNG

**Jetzt 2x
in Heidelberg**

JETZT NEU: Hauptstraße 104 · 69117 Heidelberg
Tel. 06221/6531111
Mo - Fr 10 - 19 Uhr Sa 10 - 18 Uhr

Kurfürstenanlage 62 (geg. Hbf) · 69115 Heidelberg
Tel. 06221/651872
Mo - Fr 10 - 19 Uhr Sa 10 - 18 Uhr
store.heidelberg@jack-wolfskin.com

DRAUSSEN ZU HAUSE

**Jack
Wolfskin
-STORE-**

Der beliebte Campus-Flohmarkt startet am 6. Februar ins neue Jahr

Der vergangenes Jahr ins Leben gerufene Heidelberger Campus-Flohmarkt im Marstallhof geht 2010 in die nächste Runde. Am 6. Februar ist wieder die Gelegenheit, sich von den Alltlasten des letzten Jahres zu trennen oder ungeliebte Weihnachtsgeschenke einem neuen Besitzer zu übereignen. Anmelden können sich alle Studis ganz einfach per Mail unter der Adresse pr@stw.uni-heidelberg.de. Eine Standgebühr wird nicht erhoben, so dass man sich schon deshalb auf einen großen Flohmarkt mit vielen Angeboten freuen darf. Auf diese Weise kann man mit viel Spaß vor dem Semesterabschluss seine Wohnung entrümpeln oder vielleicht sogar die Accessoires für ein absolut einmaliges Faschingskostüm für kleines Geld besorgen. Wer Lust hat, schlägt einfach am Samstag, dem 6. Februar, von 10.00 Uhr bis 15.00 Uhr seinen Stand im Marstallhof auf oder nutzt die Gelegenheit zu einem vorfrühlingshaften Einkaufsbummel der besonderen Art, bei dem die Chancen auf echte Schnäppchen um einiges höher stehen als im üblichen Winterschlussverkauf. (ngo) ■



Die Macht der Ringe

Ringe sind mächtig. Das wissen nicht nur die Anhänger von Tolkiens weltberühmter Fabel-Saga. Doch bei mir ist es nicht jener goldene Ring, geschmiedet „sie zu knechten, sie alle zu finden, ins Dunkel zu treiben und ewig zu binden“. Bei mir sind es die olympischen Ringe, die eine mir nach wie vor unerklärliche Faszination auf mich ausüben. Klar, ich schaue mir auch sonst gerne Sport an, besonders Fußball hat einen festen Platz in meinem TV-Plan. Doch Leichtathletik, Judo oder Eiskunstlaufen locken mich normalerweise nicht wirklich hinterm Ofen hervor. Im Winter widme ich manchmal meine Aufmerksamkeit noch den Biathleten oder Skispringern. Doch spätestens, wenn sich Maria Riesch und Konsorten halbsbrecherisch die Berge runterstürzen, überwiegt doch eher die Frage: Warum tun sich Menschen so was freiwillig an? Jedes Wochenende in der eingeschneiten Pampa seine Gesundheit ruinieren – und das meistens noch nicht mal für ordentlich Geld. Doch all diese Gedanken sind wie weggewischt, kaum dass am oberen Bildschirmrand die fünf Ringe prangen. Sobald ARD und ZDF sämtliche Sportkommentatoren nach Salt Lake City, Athen, Peking oder jetzt Vancouver karren, sitze ich gebannt vor der Flimmerkiste und schaue, was mir für meine GEZ-Gebühren so alles geboten wird. Und da bin ich dann auch schmerzfrei und schaue gespannt zu, wie verhuscht anmutende Zeitgenossen auf Tontauben schießen, hoffentlich treffen und der Himmel sich mit pinkem Staub färbt. So sehr mir mein Schlaf sonst auch heilig ist – bei Olympia sitze ich wegen der Zeitverschiebung notfalls auch nachts um drei vor der Glotze, um zuzuschauen, wie norwegische Hausfrauen beim Curling das Eis schrubben und urige Brunftschreie von sich geben. Dass ich bei den meisten Sportarten keinen blassen Schimmer von den Regeln habe, trübt die Freude kein bisschen. Denn dank der dauersabbelnden Reporter erfahre ich schnell, ob nun der Weißrusse oder doch der Südkoreaner beim Badminton einen Punkt erzielt hat. Den Sieger erkenne ich spätestens bei der Medaillenübergabe. Ein Ritual, welches von meinen Tränendrüsen ebenso wie der Moment, in dem das olympische Feuer entzündet wird, als Befehl für „Wasser marsch“ interpretiert wird. Empathisch heule ich mit den Siegern und verbiete meinem Verstand darüber nachzudenken, ob wirklich nur gutes Training und Vitamin-C-Pillchen zu diesem Edelmetall geführt haben. Doch ist die Schlussfeier vorbei und die Flamme erloschen, brenne auch ich nicht mehr für 50-km-Langlauf oder Synchronspringen.

Cornelia Gräf

Die Campus HD-Autoren erzählen jeden Monat abwechselnd aus ihrem Leben.

Was war bisher dein ausgefallenstes Faschingskostüm?

Bald schon naht der Höhepunkt der Narrenzeit. Daher haben wir uns umgehört, in welche außergewöhnlichen Verkleidungen ihr schon mal geschlüpft seid.



Martin Pohl (Musikwissenschaft + Kunstgeschichte + Romanistik, Magister)

Ich habe mich mal zusammen mit Klassenkameraden in der Schweiz als Zug verkleidet. Wir haben Pappkartons angesprüht und uns diese mit Hosenträgern um den Körper geschnallt. Dann haben wir uns noch mit Kordeln aneinandergekettet. Ich war dann vorne die Lokomotive und die anderen die Waggons.



Jana Schmitz (Psychologie, Bachelor)

Ich selbst hatte noch nichts sehr Außergewöhnliches an. Ich war aber mal auf einer Faschingsparty, die auch eine Mottoparty war, bei der man sich nach seinem Vorbild in der Kindheit verkleiden sollte. Da ist dann tatsächlich jemand als Legosteine hingegangen. Das war wirklich ausgefallen.



Elektra Simou (Philosophie + Psychologie, Bachelor)

Als ich noch jung war – ich glaube, ich war 14 Jahre alt – habe ich mich auf einer privaten Faschingsparty als Zorro verkleidet. Außerdem war ich mal auf einer großen Karnevalsfeier in Griechenland. Dort sind wir in einer großen Gruppe als Bienenschwarm verkleidet herumgelaufen. Das hat sehr viel Spaß gemacht.



Matthias Haldimann (Konferenzdolmetschen, Master)

Ich bin mal als Mülltüte gegangen. Die Verkleidung war ganz einfach: Ich habe einen echten Müllsack genommen, Löcher für den Kopf und die Arme hineingeschnitten und das dann übergezogen. Leider hat fast niemand erkannt, als was ich mich verkleidet habe. Es war wohl doch nicht so offensichtlich, wie ich dachte.

Judith Nagel (Spanisch + Englisch + Französisch, Lehramt + Magister)

Ich bin zusammen mit Freundinnen als frisch geduscht gegangen. Das ist kein Scherz: Wir haben uns Handtücher umgebunden und Duschhauben aufgesetzt. Ich hatte aber auch schon andere verrückte Verkleidungen: Ich bin schon mal als Regina Regenbogen gegangen sowie als Elmex und Aronal oder als Roulette.



c.o.c.k.t.a.i.l.b.a.r
2nd floor

Semesterabschluss...
marstall party.
feat. dj chrool
dj pendecho



Sa 06.02. ab 22:00 h
3€
im marstallcafé inkl. Garderobe

STADT WÜRZBURG
KULTUR UND FREIZEIT
STADT AM CRIBERHOF

Faschings Fete

**Dienstag
16. Februar
ab 15 Uhr
mit DJ Chrool
im
Marstallcafé**

**1 Glas Sekt 1€
Eintritt frei**



STADT WÜRZBURG
KULTUR UND FREIZEIT
STADT AM CRIBERHOF

Veranstaltungen im Februar

- Mo 01.02. | 20.00 | Marstallcafé**
KinoCafé: Phantomschmerz (1 Euro)
- Mi 03.02. | 18.00 - 20.00 | Lesecafé**
Hello Knitty – Stricktreff
- Fr 05.02. | 20.30 | Marstall u. im Feld**
Bundesliga Live
- Sa 06.02. | 10.00 - 15.00 | Marstallhof**
Campus-Flohmarkt
- Sa 06.02. | 15.30 + 18.30 | Marstall**
Bundesliga Live
- Sa 06.02. | 22.00 | Marstallcafé**
Semesterabschluss-Marstallparty (3 Euro)
- So 07.02. | 15.30 + 17.30 | Marstallcafé**
Bundesliga Live
- So 07.02. | 20.15 | Marstallcafé**
TATORT-Café
- Mo 08.02. | 20.00 | Marstallcafé**
KinoCafé: Gran Torino (1 Euro)
- Di 09.02. | 20.30 | Marstall u. im Feld**
DFB-Pokal Live
- Mi 10.02. | 18.00 - 20.00 | Lesecafé**
Hello Knitty – Stricktreff
- Mi 10.02. | 19.00+20.30 | Marstall u. im Feld**
DFB-Pokal Live
- Fr 12.02. | 20.30 | Marstall u. im Feld**
Bundesliga Live
- Sa 13.02. | 15.30 + 18.30 | Marstall**
Bundesliga Live
- Sa 13.02. | 18.45 | Marstallsaal**
Valentins-Candle-Light-Dinner / Dinner & Cinema (10 Euro)
- Sa 13.02. | 21.00 | Marstallcafé**
KinoCafé-Valentinsspecial: Die Frau des Zeitreisenden (1 Euro)
- So 14.02. | 15.30 + 17.30 | Marstallcafé**
Bundesliga Live
- So 14.02. | 20.15 | Marstallcafé**
TATORT-Café
- Mo 15.02. | 20.00 | Marstallcafé**
KinoCafé: Coco Chanel: Der Beginn einer Leidenschaft (1 Euro)
- Di 16.02. | 15.00 | Marstallcafé**
Faschingsfete nach dem Umzug
- Di 16.02. | 20.30 | Marstall u. im Feld**
Champions League Live
- Mi 17.02. | 18.00 - 20.00 | Lesecafé**
Hello Knitty – Stricktreff
- Mi 17.02. | 20.30 | Marstall u. im Feld**
Champions League Live
- Do 18.02. | 19.00 + 21.00 | Marstall und im Feld**
Europa League Live
- Fr 19.02. | 20.30 | Marstall**
Bundesliga Live
- Sa 20.02. | 15.30 + 18.30 | Marstall**
Bundesliga Live
- So 21.02. | 15.30 + 17.30 | Marstallcafé**
Bundesliga Live
- So 21.02. | 20.15 | Marstallcafé**
TATORT-Café
- Mo 22.02. | 20.00 | Marstallcafé**
KinoCafé: Verblendung (1 Euro)
- Di 23.02. | 20.30 | Marstall u. im Feld**
Champions League Live
- Mi 24.02. | 18.00 - 20.00 | Lesecafé**
Hello Knitty – Stricktreff
- Mi 24.02. | 20.30 | Marstall u. im Feld**
Champions League Live
- Do 25.02. | 19.00 + 21.00 | Marstall u. im Feld**
Europa League Live
- Fr 26.02. | 20.30 | Marstall**
Bundesliga Live
- Sa 27.02. | 15.30 + 18.30 | Marstall**
Bundesliga Live
- So 28.02. | 15.30 + 17.30 | Marstallcafé**
Bundesliga Live
- So 28.02. | 20.15 | Marstallcafé**
TATORT-Café

01
02
03
04
05
06
07
08
09
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28